

Dieses Jahr fallen Weihnachten und das jüdische Lichterfest Chanukka (2.12 bis 9.12.2010) nicht zusammen. Doch schon zur Adventszeit kann man gemeinsam feiern.

Chanukka wird nach dem jüdischen Kalender gefeiert, und zwar vom 25. Des Monats Kislew bis zum 2. Des Monats Tewet. In Hebräisch - כ"ה בכסלו עד ב' בטבת תשע"א Dieses Jahr wird die erste Kerze am 1.12.2010 am Abend angezündet (da der folgende Tag bereits am Abend beginnt)

Das Chanukka-Fest dauert acht Tage. Das Wort Chanukka bedeutet "Weihung" und erinnert an die Wiedereinweihung des Jerusalemer Tempels im Jahr 165 vor unserer Zeitrechnung. Entweiht wurde der Tempel in Jerusalem während der Zeit der Judenverfolgung unter Antiochus IV Epiphanes und zurückerobert durch Judas Makkabäus.

Nach jüdischer Legende war in dem Tempel nur ein kleiner Krug mit wenig Öl erhalten geblieben. Dennoch reichte dieses wenige Öl auf wundersame Weise für acht Tage, bis neues, geweihtes Öl aus dem Galiläa gebracht werden konnte. Deswegen heißt die Begebenheit auch das "Lichtwunder".

Während der acht Tage von Chanukka werden jeweils nach Sonnenuntergang Kerzen eines neunarmigen Leuchters (*Chanukkia*, Hebräisch *חנוכיה*) nacheinander entzündet. Die erste Kerze, die gezündet wird, ist die in der Mitte. Sie wird als das "dienende Licht" (*Schamasch*, Hebräisch *שמש*) bezeichnet und ist das Symbol für den Menschen.

Mit dieser Kerze werden von rechts nach links die anderen acht Kerzen gezündet. Wenn die letzte Kerze gezündet ist, werden Chanukka-Lieder gesungen, Kinder beschenkt und Krapfen und Reibekuchen gegessen.

Beliebt ist auch das Spiel mit dem Dreidel, einem Kreisel, auf dessen Seiten vier hebräische Schriftzeichen stehen. Die Schriftzeichen stehen für die Initialen des hebräischen Satzes „Ein großes Wunder geschah hier“ (hebr.: *Nes Gadol Haja Po* נס גדול היה פה).

